

# VL Schrift und Schreibung im Deutschen

## 7. Konstantschreibung und Überblick

Roland Schäfer

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft  
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Diese Version ist vom 22. November 2022.

stets aktuelle Fassungen:

<https://github.com/rsling/VL-Schrift-und-Schreibung-im-Deutschen>

Graphematik

Roland  
Schäfer

Übersicht

Eszett

Konstanz

Prinzipien

Ausblick

# Übersicht

# Übersicht

Graphematik

Roland  
Schäfer

Übersicht

Eszett

Konstanz

Prinzipien

Ausblick

# Übersicht

Graphematik

Roland  
Schäfer

Übersicht

Eszett

Konstanz

Prinzipien

Ausblick

- Schäfer (2018)

Graphematik

Roland  
Schäfer

Übersicht

**Eszett**

Konstanz

Prinzipien

Ausblick

# Eszett

# Analyse des Eszett

Graphematik

Roland  
Schäfer

Übersicht

**Eszett**

Konstanz

Prinzipien

Ausblick

# Analyse des Eszett

Graphematik

Roland  
Schäfer

Übersicht

**Eszett**

Konstanz

Prinzipien

Ausblick

- Alle Positionen bis auf die  $\beta$ -Umgebung sind herleitbar:

# Analyse des Eszett

Graphematik

Roland  
Schäfer

Übersicht

**Eszett**

Konstanz

Prinzipien

Ausblick

- Alle Positionen bis auf die  $\beta$ -Umgebung sind herleitbar:
  - Wortanlaut (Sog [zo:k]): zugrundeliegendes /z/ bleibt [z]



# Analyse des Eszett

Graphematik

Roland  
Schäfer

Übersicht

Eszett

Konstanz

Prinzipien

Ausblick

- Alle Positionen bis auf die  $\beta$ -Umgebung sind herleitbar:
  - Wortanlaut (*Sog* [zo:k]): zugrundeliegendes /z/ bleibt [z]
  - Wortauslaut (*Mus* [mu:s]): zugrundeliegendes /z/ würde sowieso [s] wegen Endrand-Desonorisierung

# Analyse des Eszett

Graphematik

Roland  
Schäfer

Übersicht

Eszett

Konstanz

Prinzipien

Ausblick

- Alle Positionen bis auf die *ß*-Umgebung sind herleitbar:
  - Wortanlaut (*Sog* [zo:k]): zugrundeliegendes /z/ bleibt [z]
  - Wortauslaut (*Mus* [mu:s]): zugrundeliegendes /z/ würde sowieso [s] wegen Endrand-Desonorisierung
  - Wortinneren nach ungespanntem Vokal (*Masse* [maʃə]): [Silbengelenk](#) immer stimmlos wegen Endranddesonorisierung (/mäzə/ undenkbar)

- Alle Positionen bis auf die *ß*-Umgebung sind herleitbar:
  - Wortanlaut (*Sog* [zo:k]): zugrundeliegendes /z/ bleibt [z]
  - Wortauslaut (*Mus* [mu:s]): zugrundeliegendes /z/ würde sowieso [s] wegen Endrand-Desonorisierung
  - Wortinneren nach ungespanntem Vokal (*Masse* [maʃə]): [Silbengelenk](#) immer stimmlos wegen Endranddesonorisierung (/mäzə/ undenkbar)
- Bis hierhin brauchen wir noch kein zugrundeliegendes /s/!

- Alle Positionen bis auf die ß-Umgebung sind herleitbar:
  - Wortanlaut (*Sog* [zo:k]): zugrundeliegendes /z/ bleibt [z]
  - Wortauslaut (*Mus* [mu:s]): zugrundeliegendes /z/ würde sowieso [s] wegen Endrand-Desonorisierung
  - Wortinneren nach ungespanntem Vokal (*Masse* [maʃə]): **Silbengelenk** immer stimmlos wegen Endranddesonorisierung (/mäzə/ undenkbar)
- Bis hierhin brauchen wir noch kein zugrundeliegendes /s/!
- zugrundeliegendes /s/ **nur für das Wortinnere nach gespanntem Vokal**  
*Straße* [ʃtʁa:sə] gegenüber *Hase* [ha:zə]

- Alle Positionen bis auf die *ß*-Umgebung sind herleitbar:
  - Wortanlaut (*Sog* [zo:k]): zugrundeliegendes /z/ bleibt [z]
  - Wortauslaut (*Mus* [mu:s]): zugrundeliegendes /z/ würde sowieso [s] wegen Endrand-Desonorisierung
  - Wortinneren nach ungespanntem Vokal (*Masse* [maʃə]): **Silbengelenk** immer stimmlos wegen Endranddesonorisierung (/mäzə/ undenkbar)
- Bis hierhin brauchen wir noch kein zugrundeliegendes /s/!
- zugrundeliegendes /s/ **nur für das Wortinnere nach gespanntem Vokal**  
*Straße* [ʃtʁa:sə] gegenüber *Hase* [ha:zə]
- Und wenn statt /s/ einfach /zz/ zugrundeliegt?

- Alle Positionen bis auf die  $\beta$ -Umgebung sind herleitbar:
  - Wortanlaut (*Sog* [zo:k]): zugrundeliegendes /z/ bleibt [z]
  - Wortauslaut (*Mus* [mu:s]): zugrundeliegendes /z/ würde sowieso [s] wegen Endrand-Desonorisierung
  - Wortinneren nach ungespanntem Vokal (*Masse* [maʃə]): **Silbengelenk** immer stimmlos wegen Endranddesonorisierung (/mäzə/ undenkbar)
- Bis hierhin brauchen wir noch kein zugrundeliegendes /s/!
- zugrundeliegendes /s/ **nur für das Wortinnere nach gespanntem Vokal**  
*Straße* [ʃtʁa:sə] gegenüber *Hase* [ha:zə]
- Und wenn statt /s/ einfach /zz/ zugrundeliegt?
- Und wenn /zz/ mit  $\beta$  geschrieben wird?

- Alle Positionen bis auf die  $\beta$ -Umgebung sind herleitbar:
  - Wortanlaut (*Sog* [zo:k]): zugrundeliegendes /z/ bleibt [z]
  - Wortauslaut (*Mus* [mu:s]): zugrundeliegendes /z/ würde sowieso [s] wegen Endrand-Desonorisierung
  - Wortinneren nach ungespanntem Vokal (*Masse* [maʃə]): **Silbengelenk** immer stimmlos wegen Endranddesonorisierung (/mäzə/ undenkbar)
- Bis hierhin brauchen wir noch kein zugrundeliegendes /s/!
- zugrundeliegendes /s/ **nur für das Wortinnere nach gespanntem Vokal**  
*Straße* [ʃtʁa:sə] gegenüber *Hase* [ha:zə]
- Und wenn statt /s/ einfach /zz/ zugrundeliegt?
- Und wenn /zz/ mit  $\beta$  geschrieben wird?
- also: *Bußen* als /buzzən/  $\Rightarrow$  [bu:ssən]

# Eszett-Silben und die anderen s

Graphematik

Roland  
Schäfer

Übersicht

**Eszett**

Konstanz

Prinzipien

Ausblick



# Eszett-Silben und die anderen s

Graphematik

Roland  
Schäfer

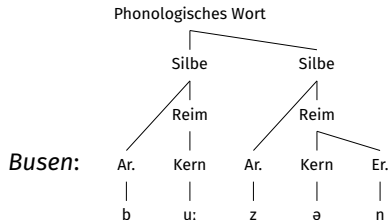
Übersicht

**Eszett**

Konstanz

Prinzipien

Ausblick



# Eszett-Silben und die anderen s

Graphematik

Roland  
Schäfer

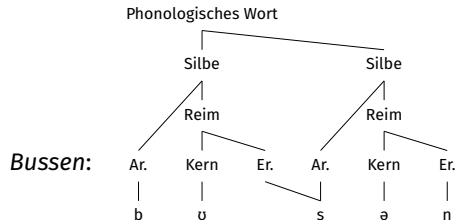
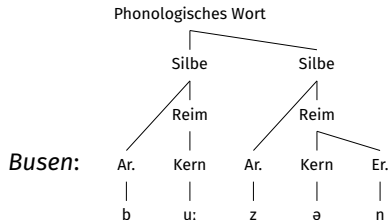
Übersicht

Eszett

Konstanz

Prinzipien

Ausblick



# Eszett-Silben und die anderen s

Graphematik

Roland  
Schäfer

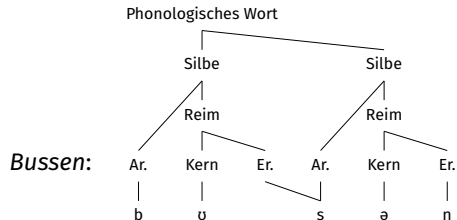
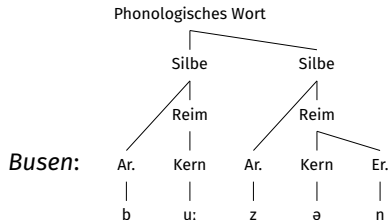
Übersicht

Eszett

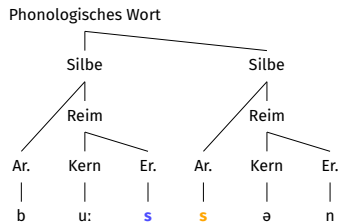
Konstanz

Prinzipien

Ausblick



**Bußen** mit **Endranddesonorisierung** und **Assimilation**:



# Schritt für Schritt

Graphematik

Roland  
Schäfer

Übersicht

**Eszett**

Konstanz

Prinzipien

Ausblick

# Schritt für Schritt

Graphematik

Roland  
Schäfer

Übersicht

**Eszett**

Konstanz

Prinzipien

Ausblick

➊ zugrundeliegende Form: /buzzən/

# Schritt für Schritt

## Graphematik

Roland  
Schäfer

## Übersicht

## Eszett

## Konstanz

## Prinzipien

## Ausblick

- 1 zugrundeliegende Form: /buzzən/
- 2 Silbifizierung  $\Rightarrow$  {buz.zən}

# Schritt für Schritt

## Graphematik

Roland  
Schäfer

## Übersicht

## Eszett

## Konstanz

## Prinzipien

## Ausblick

- 1 zugrundeliegende Form: /buzzən/
- 2 Silbifizierung  $\Rightarrow$  {buz.zən}
- 3 Längung gespannter Vokale  $\Rightarrow$  {bu:z.zən}

# Schritt für Schritt

## Graphematik

Roland  
Schäfer

## Übersicht

## Eszett

## Konstanz

## Prinzipien

## Ausblick

- 1 zugrundeliegende Form: /buzzən/
- 2 Silbifizierung  $\Rightarrow$  {buz.zən}
- 3 Längung gespannter Vokale  $\Rightarrow$  {bu:z.zən}
- 4 Endranddesonorisierung  $\Rightarrow$  {bu:s.zən}



# Schritt für Schritt

## Graphematik

Roland  
Schäfer

## Übersicht

## Eszett

## Konstanz

## Prinzipien

## Ausblick

- 1 zugrundeliegende Form: /buzzən/
- 2 Silbifizierung  $\Rightarrow$  {buz.zən}
- 3 Längung gespannter Vokale  $\Rightarrow$  {bu:z.zən}
- 4 Endranddesonorisierung  $\Rightarrow$  {bu:s.zən}
- 5 Assimilation des Anfangsrandes  $\Rightarrow$  [bu:s.sən]

# Schritt für Schritt

## Graphematik

Roland  
Schäfer

## Übersicht

## Eszett

## Konstanz

## Prinzipien

## Ausblick

- 1 zugrundeliegende Form: /buzzən/
- 2 Silbifizierung  $\Rightarrow$  {buz.zən}
- 3 Längung gespannter Vokale  $\Rightarrow$  {bu:z.zən}
- 4 Endranddesonorisierung  $\Rightarrow$  {bu:s.zən}
- 5 Assimilation des Anfangsrandes  $\Rightarrow$  [bu:s.sən]

# Schritt für Schritt

## Graphematik

Roland  
Schäfer

## Übersicht

## Eszett

## Konstanz

## Prinzipien

## Ausblick

- ➊ zugrundeliegende Form: /buzzən/
  - ➋ Silbifizierung  $\Rightarrow$  {buz.zən}
  - ➌ Längung gespannter Vokale  $\Rightarrow$  {bu:z.zən}
  - ➍ Endranddesonorisierung  $\Rightarrow$  {bu:s.zən}
  - ➎ Assimilation des Anfangsrandes  $\Rightarrow$  [bu:s.sən]
- Ist die Assimilation ein Taschenspielertrick?

# Schritt für Schritt

## Graphematik

Roland  
Schäfer

## Übersicht

## Eszett

## Konstanz

## Prinzipien

## Ausblick

- ➊ zugrundeliegende Form: /buzzən/
- ➋ Silbifizierung  $\Rightarrow$  {buz.zən}
- ➌ Längung gespannter Vokale  $\Rightarrow$  {bu:z.zən}
- ➍ Endranddesonorisierung  $\Rightarrow$  {bu:s.zən}
- ➎ Assimilation des Anfangsrandes  $\Rightarrow$  [bu:s.sən]
  - Ist die Assimilation ein Taschenspielertrick?
  - Nein, denn sie findet auch in anderen Fällen statt!

# Schritt für Schritt

## Graphematik

Roland  
Schäfer

## Übersicht

## Eszett

## Konstanz

## Prinzipien

## Ausblick

- ➊ zugrundeliegende Form: /buzzən/
- ➋ Silbifizierung  $\Rightarrow$  {buz.zən}
- ➌ Längung gespannter Vokale  $\Rightarrow$  {bu:z.zən}
- ➍ Endranddesonorisierung  $\Rightarrow$  {bu:s.zən}
- ➎ Assimilation des Anfangsrandes  $\Rightarrow$  [bu:s.sən]
  - Ist die Assimilation ein Taschenspielertrick?
  - Nein, denn sie findet auch in anderen Fällen statt!

# Schritt für Schritt

## Graphematik

Roland  
Schäfer

## Übersicht

## Eszett

## Konstanz

## Prinzipien

## Ausblick

- ➊ zugrundeliegende Form: /buzzən/
  - ➋ Silbifizierung  $\Rightarrow$  {buz.zən}
  - ➌ Längung gespannter Vokale  $\Rightarrow$  {bu:z.zən}
  - ➍ Endranddesonorisierung  $\Rightarrow$  {bu:s.zən}
  - ➎ Assimilation des Anfangsrandes  $\Rightarrow$  [bu:s.sən]
    - Ist die Assimilation ein Taschenspielertrick?
    - Nein, denn sie findet auch in anderen Fällen statt!
- (1) a. /ëkzə/  $\Rightarrow$  [ʔɛk.sə] (Echse)

# Schritt für Schritt

## Graphematik

Roland  
Schäfer

## Übersicht

## Eszett

## Konstanz

## Prinzipien

## Ausblick

- ➊ zugrundeliegende Form: /buzzən/
  - ➋ Silbifizierung  $\Rightarrow$  {buz.zən}
  - ➌ Längung gespannter Vokale  $\Rightarrow$  {bu:z.zən}
  - ➍ Endranddesonorisierung  $\Rightarrow$  {bu:s.zən}
  - ➎ Assimilation des Anfangsrandes  $\Rightarrow$  [bu:s.sən]
    - Ist die Assimilation ein Taschenspielertrick?
    - Nein, denn sie findet auch in anderen Fällen statt!
- (1) a. /ĕkzə/  $\Rightarrow$  [ʔɛk.sə] (Echse)  
b. /ĕkbze/  $\Rightarrow$  [ʔɛ̃p.sə] (Erbse)

# Schritt für Schritt

## Graphematik

Roland  
Schäfer

## Übersicht

## Eszett

## Konstanz

## Prinzipien

## Ausblick

- ➊ zugrundeliegende Form: /buzzən/
  - ➋ Silbifizierung  $\Rightarrow$  {buz.zən}
  - ➌ Längung gespannter Vokale  $\Rightarrow$  {bu:z.zən}
  - ➍ Endranddesonorisierung  $\Rightarrow$  {bu:s.zən}
  - ➎ Assimilation des Anfangsrandes  $\Rightarrow$  [bu:s.sən]
    - Ist die Assimilation ein Taschenspielertrick?
    - Nein, denn sie findet auch in anderen Fällen statt!
- (1) a. /ĕkzə/  $\Rightarrow$  [ʔɛk.sə] (Echse)  
b. /ĕkbze/  $\Rightarrow$  [ʔɛəp.sə] (Erbse)
- Also ist das Konsonantenzeichen s **nicht** doppelt belegt.



# Schritt für Schritt

## Graphematik

Roland  
Schäfer

## Übersicht

## Eszett

## Konstanz

## Prinzipien

## Ausblick

- ➊ zugrundeliegende Form: /buzzən/
  - ➋ Silbifizierung  $\Rightarrow$  {buz.zən}
  - ➌ Längung gespannter Vokale  $\Rightarrow$  {bu:z.zən}
  - ➍ Endranddesonorisierung  $\Rightarrow$  {bu:s.zən}
  - ➎ Assimilation des Anfangsrandes  $\Rightarrow$  [bu:s.sən]
    - Ist die Assimilation ein Taschenspielertrick?
    - Nein, denn sie findet auch in anderen Fällen statt!
- (1) a. /ĕkzə/  $\Rightarrow$  [ʔɛk.sə] (Echse)  
b. /ĕkbze/  $\Rightarrow$  [ʔɛəp.sə] (Erbse)
- Also ist das Konsonantenzeichen s **nicht** doppelt belegt.
  - Es gibt zugrundeliegend nur /z/.

Graphematik

Roland  
Schäfer

Übersicht

Eszett

**Konstanz**

Prinzipien

Ausblick

# Konstanz

# Zur Erinnerung: unerklärte Doppelkonsonanten

Graphematik

Roland  
Schäfer

Übersicht

Eszett

**Konstanz**

Prinzipien

Ausblick

# Zur Erinnerung: unerklärte Doppelkonsonanten

Graphematik

Roland  
Schäfer

Übersicht

Eszett

Konstanz

Prinzipien

Ausblick

		ɪ	ʊ	ë	ɔ	ă
gespannt ungespannt	gesch. offen	einsilb.	—	—	—	—
		zweisilb.	Li. <i>ppe</i>	Fu. <i>tter</i>	We. <i>cke</i>	wa. <i>cker</i>
		einsilb.	Kin <i>n</i>	Schutt <i>tt</i>	o. <i>ffen</i>	Rock <i>ck</i>
		zweisilb.	Rin. <i>de</i>	Wun. <i>der</i>	Bett <i>tt</i>	Watt <i>tt</i>
	gesch. geschlossen	einsilb.	—	—	—	—
		zweisilb.	—	—	—	—
		einsilb.	—	—	—	—
		zweisilb.	—	—	—	—
gespannt ungespannt	gesch. offen	einsilb.	Knie	Schuh	Schnee, Reh	zäh
		zweisilb.	Bie. <i>ne</i>	Kuh. <i>le</i> , Schu. <i>le</i>	we. <i>nig</i>	Äh. <i>re</i> , rä. <i>kel</i>
		einsilb.	lieb	Ruhm, Glut	Weg	spät
		zweisilb.	(lieb. <i>lich</i> )	(lug. <i>te</i> )	(red. <i>lich</i> )	(wäh. <i>lte</i> )
	gesch. geschlossen	einsilb.	—	—	—	—
		zweisilb.	—	—	—	—
		einsilb.	—	—	—	—
		zweisilb.	—	—	—	—
		i	u	e	ɛ	o
		i	u	e	ɛ	o

# Zur Erinnerung: unerklärte Doppelkonsonanten

Graphematik

Roland  
Schäfer

Übersicht

Eszett

Konstanz

Prinzipien

Ausblick

		ɪ	ʊ	ë	ɔ	ă
gespannt ungespannt	gesch. offen	einsilb.	—	—	—	—
		zweisilb.	Li. <i>ppe</i>	Fu. <i>tter</i>	We. <i>cke</i>	wa. <i>cker</i>
		einsilb.	K <i>inn</i>	Sch <i>utt</i>	B <i>ett</i>	Ro <i>ck</i>
		zweisilb.	Rin. <i>de</i>	Wun. <i>der</i>	Wen. <i>de</i>	pol. <i>ter</i>
	gesch. offen	einsilb.	Knie	Schuh	Schnee, Reh	zäh
		zweisilb.	Bie. <i>ne</i>	Kuh. <i>le</i> , Schu. <i>le</i>	we. <i>nig</i>	Äh. <i>re</i> , rä. <i>kel</i>
		einsilb.	lieb	Ruhm, Glut	Weg	spät
		zweisilb.	(lieb. <i>lich</i> )	(lug. <i>te</i> )	(red. <i>lich</i> )	(wäh. <i>lte</i> )
		i	u	e	ɛ	o
						a

- Warum Kinn, Schutt, Bett, Rock, Wattes?

# Zur Erinnerung: unerklärte Doppelkonsonanten

Graphematik

Roland  
Schäfer

Übersicht

Eszett

Konstanz

Prinzipien

Ausblick

		ɪ	ʊ	ë	ɔ	ă
gespannt ungespannt	gesch. offen	einsilb.	—	—	—	—
		zweisilb.	Li. <i>ppe</i>	Fu. <i>tter</i>	We. <i>cke</i>	wa. <i>cker</i>
		einsilb.	<i>Kinn</i>	<i>Schutt</i>	<i>Bett</i>	<i>Rock</i>
		zweisilb.	Rin. <i>de</i>	Wun. <i>der</i>	Wen. <i>de</i>	pol. <i>ter</i>
	gesch. offen	einsilb.	Knie	Schuh	Schnee, Reh	zäh
		zweisilb.	Bie. <i>ne</i>	Kuh. <i>le</i> , Schu. <i>le</i>	we. <i>nig</i>	Äh. <i>re</i> , rä. <i>kel</i>
		einsilb.	lieb	Ruhm, Glut	Weg	spät
		zweisilb.	(lieb. <i>lich</i> )	(lug. <i>te</i> )	(red. <i>lich</i> )	(wäh. <i>lte</i> )
		i	u	e	ɛ	o
						a

- Warum Kinn, Schutt, Bett, Rock, Wattes?
- nicht unterlassbare Gelenkschreibungen

# Zur Erinnerung: unerklärte Doppelkonsonanten

Graphematik

Roland  
Schäfer

Übersicht

Eszett

Konstanz

Prinzipien

Ausblick

		ɪ	ʊ	ë	ɔ	ă
gespannt ungespannt	gesch. offen	einsilb. — zweisilb. Li. <i>ppe</i> einsilb. <i>Kinn</i> zweisilb. Rin. <i>de</i>	— Fu. <i>tter</i> Schutt Wun. <i>der</i>	— We. <i>cke</i> <i>Bett</i> Wen. <i>de</i>	— o. <i>ffen</i> <i>Rock</i> pol. <i>ter</i>	— wa. <i>cker</i> <i>Watt</i> Tan. <i>te</i>
	gesch. offen	einsilb. Knie zweisilb. Bie. <i>ne</i> einsilb. lieb zweisilb. (lieb. <i>lich</i> )	Schuh Kuh. <i>le</i> , Schu. <i>le</i> Ruhm, Glut (lug. <i>te</i> )	Schnee, Reh we. <i>nig</i> Weg (red. <i>lich</i> )	zäh Äh. <i>re</i> , rä. <i>kel</i> spät (wäh. <i>lte</i> )	roh oh. <i>ne</i> , O. <i>fen</i> rot (brot. <i>los</i> )
	gesch. geschlossen					(da) Fah. <i>ne</i> , Spa. <i>ten</i> Tat (rat. <i>los</i> )
		i	u	e	ɛ	o
						a

- Warum Kinn, Schutt, Bett, Rock, Wattes?
- nicht unterlassbare Gelenkschreibungen
  - die Kin*ne*

# Zur Erinnerung: unerklärte Doppelkonsonanten

Graphematik

Roland  
Schäfer

Übersicht

Eszett

Konstanz

Prinzipien

Ausblick

		i	u	ë	ɔ	ă
gespannt ungespannt	gesch. offen gesch. offen	einsilb. —	—	—	—	—
		zweisilb. Li.ppe	Fu.tter	We.cke	o.ffen	wa.cker
		einsilb. Kinn	Schutt	Bett	Rock	Watt
		zweisilb. Rin.de	Wun.der	Wen.de	pol.ter	Tan.te
gespannt ungespannt	gesch. offen gesch. offen	einsilb. Knie	Schuh	Schnee, Reh	zäh	roh
		zweisilb. Bie.ne	Kuh.le, Schu.le	we.nig	Äh.re, rä.kel	oh.ne, O.fen
		einsilb. lieb	Ruhm, Glut	Weg	spät	rot
		zweisilb. (lieb.lich)	(lug.te)	(red.lich)	(wäh.lte)	(brot.los)
		i	u	e	ɛ	o
						a

- Warum Kinn, Schutt, Bett, Rock, Wattes?
- nicht unterlassbare Gelenkschreibungen
  - die Kinne
  - des Schutttes



# Zur Erinnerung: unerklärte Doppelkonsonanten

Graphematik

Roland  
Schäfer

Übersicht

Eszett

Konstanz

Prinzipien

Ausblick

		ɪ	ʊ	ë	ɔ	ă
gespannt ungespannt	gesch. offen	einsilb. — zweisilb. Li.ppe einsilb. Kinn zweisilb. Rin.de	— Fu.tter Schutt Wun.der	— We.cke Bett Wen.de	— o.ffen Rock pol.ter	— wa.cker Watt Tan.te
	gesch. offen	einsilb. Knie zweisilb. Bie.ne einsilb. lieb zweisilb. (lieb.lich)	Schuh Kuh.le, Schu.le Ruhm, Glut (lug.te)	Schnee, Reh we.nig Weg (red.lich)	zäh Äh.re, rä.kel spät (wäh.lte)	roh oh.ne, O.fen rot (brot.los)
	gesch. geschlossen	—	—	—	—	—
	gesch. geschlossen	—	—	—	—	—
		i	u	e	ɛ	o
						a

- Warum Kinn, Schutt, Bett, Rock, Wattes?
- nicht unterlassbare Gelenkschreibungen
  - die Kinne
  - des Schutttes
  - die Bettten

# Zur Erinnerung: unerklärte Doppelkonsonanten

Graphematik

Roland  
Schäfer

Übersicht

Eszett

Konstanz

Prinzipien

Ausblick

		i	u	ë	ɔ	ă
gespannt	ungespannt	einsilb.	—	—	—	—
		zweisilb.	Li. <i>ppe</i>	Fu. <i>tter</i>	We. <i>cke</i>	wa. <i>cker</i>
		einsilb.	K <i>inn</i>	Sch <i>utt</i>	B <i>ett</i>	Ro <i>ck</i>
		zweisilb.	Rin. <i>de</i>	Wun. <i>der</i>	Wen. <i>de</i>	pol. <i>ter</i>
gespannt	gespannt	einsilb.	Knie	Schuh	Schnee, Reh	zäh
		zweisilb.	Bie. <i>ne</i>	Kuh. <i>le</i> , Schu. <i>le</i>	we. <i>nig</i>	Äh. <i>re</i> , rä. <i>kel</i>
		einsilb.	lieb	Ruhm, Glut	Weg	spät
		zweisilb.	(lieb. <i>lich</i> )	(lug. <i>te</i> )	(red. <i>lich</i> )	(wäh. <i>lte</i> )
		i	u	e	ɛ	o
						a

- Warum Kinn, Schutt, Bett, Rock, Wattes?
- nicht unterlassbare Gelenkschreibungen
  - die Kin*ne*
  - des Schu*tt*es
  - die Be*tt*en
  - die Rö*ck*e

# Zur Erinnerung: unerklärte Doppelkonsonanten

## Graphematik

Roland  
Schäfer

## Übersicht

Eszett

Konstanz

Prinzipien

Ausblick

		ɪ	ʊ	ë	ɔ	ă
gespannt ungespannt	gesch. offen	einsilb. — zweisilb. Li.ppe einsilb. Kinn zweisilb. Rin.de	— Fu.tter Schutt Wun.der	— We.cke Bett Wen.de	— o.ffen Rock pol.ter	— wa.cker Watt Tan.te
	gesch. offen	einsilb. Knie zweisilb. Bie.ne einsilb. lieb zweisilb. (lieb.lich)	Schuh Kuh.le, Schu.le Ruhm, Glut (lug.te)	Schnee, Reh we.nig Weg (red.lich)	zäh Äh.re, rä.kel spät (wäh.lte)	roh oh.ne, O.fen rot (brot.los)
	gesch. geschlossen	—	—	—	—	—
	gesch. geschlossen	—	—	—	—	—
		i	u	e	ɛ	o
						a

- Warum Kinn, Schutt, Bett, Rock, Wattes?
- nicht unterlassbare Gelenkschreibungen
  - die Kinne
  - des Schutttes
  - die Betten
  - die Röcke
- Die Schreibungen eines Stamms einander angleichen! Sonst:

# Zur Erinnerung: unerklärte Doppelkonsonanten

## Graphematik

Roland  
Schäfer

## Übersicht

Eszett

Konstanz

Prinzipien

Ausblick

		ɪ	ʊ	ë	ɔ	ă
gespannt	ungespannt	einsilb.	—	—	—	—
		zweisilb.	Li.ppe	Fu.tter	We.cke	wa.cker
		einsilb.	Kinn	Schutt	Bett	Rock
		zweisilb.	Rin.de	Wun.der	Wen.de	pol.ter
gespannt	gesch. offen	einsilb.	Knie	Schuh	Schnee, Reh	zäh
		zweisilb.	Bie.ne	Kuh.le, Schu.le	we.nig	Äh.re, rä.kel
		einsilb.	lieb	Ruhm, Glut	Weg	spät
		zweisilb.	(lieb.lich)	(lug.te)	(red.lich)	(wäh.lte)
		i	u	e	ɛ	o
						a

- Warum Kinn, Schutt, Bett, Rock, Wattes?
- nicht unterlassbare Gelenkschreibungen
  - die Kinne
  - des Schutttes
  - die Betten
  - die Röcke
- Die Schreibungen eines Stamms einander angleichen! Sonst:
  - \*Kin — Kinne

# Zur Erinnerung: unerklärte Doppelkonsonanten

## Graphematik

Roland  
Schäfer

## Übersicht

Eszett

Konstanz

Prinzipien

Ausblick

		ɪ	ʊ	ë	ɔ	ă	
gespannt ungespannt	einsilb.	—	—	—	—	—	
	zweisilb.	Li. <i>ppe</i>	Fu. <i>tter</i>	We. <i>cke</i>	o. <i>ffen</i>	wa. <i>cker</i>	
	einsilb.	K <i>inn</i>	Sch <i>utt</i>	Be <i>tt</i>	Ro <i>ck</i>	Wa <i>tt</i>	
	zweisilb.	Rin. <i>de</i>	Wun. <i>der</i>	Wen. <i>de</i>	pol. <i>ter</i>	Tan. <i>te</i>	
gespannt gesch. offen	einsilb.	Knie	Schuh	Schnee, Reh	zäh	roh	(da)
	zweisilb.	Bie. <i>ne</i>	Kuh. <i>le</i> , Schu. <i>le</i>	we. <i>nig</i>	Äh. <i>re</i> , rä. <i>kel</i>	oh. <i>ne</i> , O. <i>fen</i>	Fah. <i>ne</i> , Spa. <i>ten</i>
	einsilb.	lieb	Ruhm, Glut	Weg	spät	rot	Tat
	zweisilb.	(lieb. <i>lich</i> )	(lug. <i>te</i> )	(red. <i>lich</i> )	(wähl. <i>te</i> )	(brot. <i>los</i> )	(rat. <i>los</i> )
		i	u	e	ɛ	o	a

- Warum Kinn, Schutt, Bett, Rock, Wattes?
- nicht unterlassbare Gelenkschreibungen
  - die Kin*ne*
  - des Schut*tes*
  - die Bett*en*
  - die Röck*e*
- Die Schreibungen eines Stamms einander angleichen! Sonst:
  - \*Kin — Kinne
  - Schut — Schutt

# Zur Erinnerung: unerklärte Doppelkonsonanten

## Graphematik

Roland  
Schäfer

## Übersicht

Eszett

Konstanz

Prinzipien

Ausblick

		i	u	ë	ɔ	ä
gespannt	ungespannt	einsilb.	—	—	—	—
		zweisilb.	Li.ppe	Fu.tter	We.cke	wa.cker
		einsilb.	Kinn	Schutt	Bett	Rock
		zweisilb.	Rin.de	Wun.der	Wen.de	pol.ter
gespannt	gesch. offen	einsilb.	Knie	Schuh	Schnee, Reh	zäh
		zweisilb.	Bie.ne	Kuh.le, Schu.le	we.nig	Äh.re, rä.kel
		einsilb.	lieb	Ruhm, Glut	Weg	spät
		zweisilb.	(lieb.lich)	(lug.te)	(red.lich)	(wäh.lte)
		i	u	e	ɛ	o
						a

- Warum Kinn, Schutt, Bett, Rock, Wattes?
- nicht unterlassbare Gelenkschreibungen
  - die Kinne
  - des Schutttes
  - die Betten
  - die Röcke
- Die Schreibungen eines Stamms einander angleichen! Sonst:
  - \*Kin — Kinne
  - Schut — Schutt
  - Bet — Betten

# Zur Erinnerung: unerklärte Doppelkonsonanten

Graphematik

Roland  
Schäfer

Übersicht

Eszett

Konstanz

Prinzipien

Ausblick

		ɪ	ʊ	ë	ɔ	ă
gespannt	einsilb.	—	—	—	—	—
	zweisilb.	Li.ppe	Fu.tter	We.cke	o.ffen	wa.cker
	einsilb.	Kinn	Schutt	Bett	Rock	Watt
	zweisilb.	Rin.de	Wun.der	Wen.de	pol.ter	Tan.te
gespannt gesch. offen	einsilb.	Knie	Schuh	Schnee, Reh	zäh	roh
	zweisilb.	Bie.ne	Kuh.le, Schu.le	we.nig	Äh.re, rä.kel	oh.ne, O.fen
	einsilb.	lieb	Ruhm, Glut	Weg	spät	rot
	zweisilb.	(lieb.lich)	(lug.te)	(red.lich)	(wäh.lte)	(brot.los)
		i	u	e	ɛ	o
						a

- Warum Kinn, Schutt, Bett, Rock, Wattes?
- nicht unterlassbare Gelenkschreibungen
  - die Kinne
  - des Schutttes
  - die Betten
  - die Röcke
- Die Schreibungen eines Stamms einander angleichen! Sonst:
  - \*Kin — Kinne
  - Schut — Schutt
  - Bet — Betten
  - Rok — Röcke

# Andere Konstantanschreibungen

Graphematik

Roland  
Schäfer

Übersicht

Eszett

**Konstanz**

Prinzipien

Ausblick



# Andere Konstantenschreibungen

Graphematik

Roland  
Schäfer

Übersicht

Eszett

**Konstanz**

Prinzipien

Ausblick

- andere Wortklassen

# Andere Konstantenschreibungen

Graphematik

Roland  
Schäfer

Übersicht

Eszett

Konstanz

Prinzipien

Ausblick

- andere Wortklassen
  - *\*plat – platt – platter*

# Andere Konstantenschreibungen

Graphematik

Roland  
Schäfer

Übersicht

Eszett

Konstanz

Prinzipien

Ausblick

- andere Wortklassen
  - *\*plat – platt – platter*
  - *\*as – aß – aßen*

# Andere Konstantenschreibungen

Graphematik

Roland  
Schäfer

Übersicht

Eszett

Konstanz

Prinzipien

Ausblick

- andere Wortklassen
  - *\*plat – platt – platter*
  - *\*as – aß – aßen*
  - aber: *las – lasen*

# Andere Konstantenschreibungen

Graphematik

Roland  
Schäfer

Übersicht

Eszett

Konstanz

Prinzipien

Ausblick

- andere Wortklassen
  - \*plat – platt – platter
  - \*as – aß – aßen
  - aber: las – lasen
  - \*schlizte – schlitzte – schlitzen

# Andere Konstantschreibungen

Graphematik

Roland  
Schäfer

Übersicht

Eszett

Konstanz

Prinzipien

Ausblick

- andere Wortklassen
  - \*plat – platt – platter
  - \*as – aß – aßen
  - aber: las – lasen
  - \*schlizte – schlitzte – schlitzten
- andere Phänomene (nicht Silbengelenk oder ß)

# Andere Konstantenschreibungen

Graphematik

Roland  
Schäfer

Übersicht

Eszett

Konstanz

Prinzipien

Ausblick

- andere Wortklassen
  - \*plat – platt – platter
  - \*as – aß – aßen
  - aber: las – lasen
  - \*schlizte – schlitzte – schlitzen
- andere Phänomene (nicht Silbengelenk oder ß)
  - \*gest – gehst – gehen

- andere Wortklassen
  - \*plat – platt – platter
  - \*as – aß – aßen
  - aber: las – lasen
  - \*schlizte – schlitzte – schlitzen
- andere Phänomene (nicht Silbengelenk oder ß)
  - \*gest – gehst – gehen
  - \*siest – siehst – sehen



- andere Wortklassen
  - \*plat – platt – platter
  - \*as – aß – aßen
  - aber: las – lasen
  - \*schlizte – schlitzte – schlitzen
- andere Phänomene (nicht Silbengelenk oder ß)
  - \*gest – gehst – gehen
  - \*siest – siehst – sehen
  - \*Reume – Räume – Raum

- andere Wortklassen
  - \*plat – platt – platter
  - \*as – aß – aßen
  - aber: las – lesen
  - \*schlizte – schlitzte – schlitzen
- andere Phänomene (nicht Silbengelenk oder ß)
  - \*gest – gehst – gehen
  - \*siest – siehst – sehen
  - \*Reume – Räume – Raum
  - \*leuft – läuft – laufen

Graphematik

Roland  
Schäfer

Übersicht

Eszett

Konstanz

**Prinzipien**

Ausblick

# Prinzipien

# Zusammenfassung der besprochenen Schreibprinzipien I

Graphematik

Roland  
Schäfer

Übersicht

Eszett

Konstanz

**Prinzipien**

Ausblick

# Zusammenfassung der besprochenen Schreibprinzipien I

Graphematik

Roland  
Schäfer

Übersicht

Eszett

Konstanz

**Prinzipien**

Ausblick

## Korrespondenzen zur Phonologie

# Zusammenfassung der besprochenen Schreibprinzipien I

Graphematik

Roland  
Schäfer

Übersicht

Eszett

Konstanz

Prinzipien

Ausblick

## Korrespondenzen zur Phonologie

- phonologisches Schreibprinzip

## Korrespondenzen zur Phonologie

- **phonologisches Schreibprinzip**
  - Konsonantenzeichen (inkl. Di- und Trigraphen) entsprechen 1:1 zugrundeliegenden Segmenten.

## Korrespondenzen zur Phonologie

- **phonologisches Schreibprinzip**
  - Konsonantenzeichen (inkl. Di- und Trigraphen) entsprechen 1:1 zugrundeliegenden Segmenten.
  - Paare von zugrundeliegendem gespanntem und ungespanntem Vokal entsprechen jeweils nur einem Vokalzeichen



## Korrespondenzen zur Phonologie

- **phonologisches Schreibprinzip**
  - Konsonantenzeichen (inkl. Di- und Trigraphen) entsprechen 1:1 zugrundeliegenden Segmenten.
  - Paare von zugrundeliegendem gespanntem und ungespanntem Vokal entsprechen jeweils nur einem Vokalzeichen
- **Prinzip der Silbengelenkschreibung**

## Korrespondenzen zur Phonologie

- **phonologisches Schreibprinzip**
  - Konsonantenzeichen (inkl. Di- und Trigraphen) entsprechen 1:1 zugrundeliegenden Segmenten.
  - Paare von zugrundeliegendem gespanntem und ungespanntem Vokal entsprechen jeweils nur einem Vokalzeichen
- **Prinzip der Silbengelenkschreibung**
  - Silbengelenke werden durch Konsonantendopplung markiert.

## Korrespondenzen zur Phonologie

- **phonologisches Schreibprinzip**
  - Konsonantenzeichen (inkl. Di- und Trigraphen) entsprechen 1:1 zugrundeliegenden Segmenten.
  - Paare von zugrundeliegendem gespanntem und ungespanntem Vokal entsprechen jeweils nur einem Vokalzeichen
- **Prinzip der Silbengelenkschreibung**
  - Silbengelenke werden durch Konsonantendopplung markiert.
  - Für Di- und Trigraphen gilt dies nicht.

# Zusammenfassung der besprochenen Schreibprinzipien II

Graphematik

Roland  
Schäfer

## Korrespondenzen zur Morphosyntax

Übersicht

Eszett

Konstanz

**Prinzipien**

Ausblick

# Zusammenfassung der besprochenen Schreibprinzipien II

Graphematik

Roland  
Schäfer

Übersicht

Eszett

Konstanz

Prinzipien

Ausblick

## Korrespondenzen zur Morphosyntax

- Prinzip der Konstantschreibung

# Zusammenfassung der besprochenen Schreibprinzipien II

Graphematik

Roland  
Schäfer

Übersicht

Eszett

Konstanz

Prinzipien

Ausblick

## Korrespondenzen zur Morphosyntax

- **Prinzip der Konstantschreibung**
  - Die Formen eines lexikalischen Wortes werden so ähnlich geschrieben, wie es angesichts der anderen Prinzipien möglich ist.

# Zusammenfassung der besprochenen Schreibprinzipien II

Graphematik

Roland  
Schäfer

Übersicht

Eszett

Konstanz

Prinzipien

Ausblick

## Korrespondenzen zur Morphosyntax

- Prinzip der Konstantschreibung
  - Die Formen eines lexikalischen Wortes werden so ähnlich geschrieben, wie es angesichts der anderen Prinzipien möglich ist.
- Prinzip der Spatienschreibung

# Zusammenfassung der besprochenen Schreibprinzipien II

Graphematik

Roland  
Schäfer

Übersicht

Eszett

Konstanz

Prinzipien

Ausblick

## Korrespondenzen zur Morphosyntax

- **Prinzip der Konstantschreibung**
  - Die Formen eines lexikalischen Wortes werden so ähnlich geschrieben, wie es angesichts der anderen Prinzipien möglich ist.
- **Prinzip der Spatienschreibung**
  - Syntaktische Wörter werden durch Spatium getrennt.



# Zusammenfassung der besprochenen Schreibprinzipien II

Graphematik

Roland  
Schäfer

Übersicht

Eszett

Konstanz

Prinzipien

Ausblick

## Korrespondenzen zur Morphosyntax

- **Prinzip der Konstantschreibung**
  - Die Formen eines lexikalischen Wortes werden so ähnlich geschrieben, wie es angesichts der anderen Prinzipien möglich ist.
- **Prinzip der Spatienschreibung**
  - Syntaktische Wörter werden durch Spatium getrennt.
  - Zweifelsfälle dabei sind morphosyntaktisch, nicht graphematisch.

# Zusammenfassung der besprochenen Schreibprinzipien II

Graphematik

Roland  
Schäfer

Übersicht

Eszett

Konstanz

Prinzipien

Ausblick

## Korrespondenzen zur Morphosyntax

- **Prinzip der Konstantschreibung**
  - Die Formen eines lexikalischen Wortes werden so ähnlich geschrieben, wie es angesichts der anderen Prinzipien möglich ist.
- **Prinzip der Spatienschreibung**
  - Syntaktische Wörter werden durch Spatium getrennt.
  - Zweifelsfälle dabei sind morphosyntaktisch, nicht graphematisch.
- **Prinzip der positionsunabhängige Majuskelschreibung**

## Korrespondenzen zur Morphosyntax

- **Prinzip der Konstantschreibung**
  - Die Formen eines lexikalischen Wortes werden so ähnlich geschrieben, wie es angesichts der anderen Prinzipien möglich ist.
- **Prinzip der Spatienschreibung**
  - Syntaktische Wörter werden durch Spatium getrennt.
  - Zweifelsfälle dabei sind morphosyntaktisch, nicht graphematisch.
- **Prinzip der positionsunabhängige Majuskelschreibung**
  - Substantive werden positionsunabhängig mit einleitender Majuskel geschrieben.

Graphematik

Roland  
Schäfer

Übersicht

Eszett

Konstanz

Prinzipien

Ausblick

Ausblick

Schäfer, Roland. 2018. *Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen: Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage.* 3. Aufl. Berlin: Language Science Press.

## Kontakt

Prof. Dr. Roland Schäfer  
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft  
Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Fürstengraben 30  
07743 Jena

<https://rolandschaefer.net>  
[roland.schaefer@uni-jena.de](mailto:roland.schaefer@uni-jena.de)

## Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ *Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland* zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/> oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.